

PRESSE INFORMATION

Nachfolge im Management. Air Alps wieder bereit zum Abheben

Air Alps Quality Manager Oliver Ladurner wird neuer Geschäftsführer Betriebsgenehmigung weiter aufrecht

INNSBRUCK, 27.01.2012. Seit 26. Januar hat die Air Alps wieder einen Chefpiloten. Oliver Ladurner übernimmt ab sofort die Geschäftsführung der Air Alps Aviation und folgt damit Sabine Mertens, die diese Position im Dezember zurückgelegt hat. Der 42jährige Vorarlberger ist bereits seit dem Geburtsjahr der Air Alps 1999 als Pilot mit an Bord und war zuletzt für das Quality Management der gesamten Welcome Aviation Group verantwortlich. Vor seinem Engagement bei der in Innsbruck ansässigen Fluglinie war Ladurner bereits Mitglied der Geschäftsleitung eines Vorarlberger Unternehmens und als Abgeordneter im Vorarlberger Landtag tätig. Im letzten Jahr schloss er erfolgreich das Masterstudium Luftverkehrsmanagement an einer Londoner Wirtschaftsuniversität ab.

„Mit seinem großen Erfahrungsschatz in Quality Management und Flugbetrieb und seiner fundierten betriebswirtschaftlichen Ausbildung wird Oliver Ladurner erfolgreich die weiteren Geschicke der Air Alps führen“, ist der Haupteigentümer der Air Alps, der Schweizer Investor Urs Peter Koller überzeugt. Mit der Bestellung des neuen Geschäftsführers sind nun auch wieder die Bedingungen für die Fortführung des Flugbetriebes sowie die volle kommerzielle Handlungsfähigkeit gewährleistet.

Fortführung des Flugbetriebs ab 1. Februar

„Mit den Behörden und Partnern ist alles geklärt. Es gibt wieder „grünes Licht“ für die Fortführung des Flugbetriebs auf unserer Hausstrecke Bozen-Rom ab 1. Februar. Ich freue mich auf die Herausforderung, die Position der Air Alps gemeinsam mit dem Eigentümer und meinen Kollegen zu stärken und danke allen Mitarbeitern und Lieferanten für ihr Engagement und das ungetrübte Vertrauen.“



An dieser Stelle möchte ich mich auch bei allen unseren Kunden für die durch die Unterbrechung entstandenen Unannehmlichkeiten vielmals entschuldigen. Air Alps wird ab nun wieder mit gewohnter Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit die Flüge ab Bozen bedienen“, versichert der neue Chef der Airline.

Starker regionaler Partner

Die Flüge ab Bozen werden wie bisher in Zusammenarbeit mit Alitalia bedient und sind ab sofort wieder buchbar. Dadurch ist wie bisher die Anbindung an das gesamte Streckennetz Alitalia-Air France-KLM für die Region Südtirol-Trentino weiter gewährleistet. Die Brüder Gostner haben Ihre Absicht kundgetan, ihren Hangar am Flughafen Bozen zur Verfügung zu stellen.

Air Alps hat über ein Jahrzehnt, seit Aufnahme des Flugprogramms in Südtirol im März 2002, 22.000 Flüge zuverlässig durchgeführt und 440.000 Passagiere sicher befördert.

Medienkontakt:

Oliver Ladurner, MSc



oliver.ladurner@airalps.at